

## **AK: Zur Entgrenzung und Begrenzung sportpädagogischer Felder**

Leitung: Eckart Balz, Christian Hübner und Christian Theis

Die Sportpädagogik als wissenschaftliche Teildisziplin nimmt unterschiedliche Anwendungsfelder in den Blick. Häufig stand und steht dabei der Schulsport bzw. Sportunterricht im Vordergrund. Allerdings kommen auch – von der frühkindlichen Erziehung über den Leistungs- und Gesundheitssport bis zum Alterssport – verschiedene andere Anwendungsfelder in Betracht. Vor dem Hintergrund des Vier-Felder-Modells (Balz, 2024) soll mit diesem Arbeitskreis die notwendige Entgrenzung schulischer Fokussierung beleuchtet und die potenzielle Begrenzung weiterer aufklärungsbedürftiger Anwendungsfelder für fruchtbare sportpädagogische Auseinandersetzungen geprüft werden.

Das geschieht zunächst grundsätzlich im Blick auf typische Modellierungen des Sports, einschlägige sportpädagogische Diskussionen und die Strukturierung des Vier-Felder-Modells (Beitrag „Das Vier-Felder-Modell im sportpädagogischen Diskurs“). Im weiteren konzentrieren wir uns auf das Feld des informellen Sports, insbesondere auf dessen Unterstützungsbedarfe (Beitrag „Pädagogische Fragen zum informellen Sport“; Hübner, 2024) und auf das Feld des kommerziellen Sports, vor allem auf ambivalente Wissenskommunikation im Fitnesssport (Beitrag „Ambivalente Wissenskulturen in juvenilem Fitnesssport“; Theis, 2023).

Balz, E. (2024). Sport verstehen und entwickeln – zum Vier-Felder-Modell. In E. Balz, A. Böttcher, C. Hübner & J. Wibowo (Hrsg.), *Exemplarische Innovationen in der Sportpädagogik* (i. Vorb.). Shaker.

Hübner, C. (2024). Unterstützungsbedarfe informell sporttreibender Kinder und Jugendlicher – 6. Symposium Sportpädagogik. *Forum Kinder- und Jugendsport* (i. Druck).

Theis, C. (2023). *Wissen für den Körper – eine Ethnographie über Jugend und Fitness*. Shaker.